



Die Klassen 9a, 10d und 10e anlässlich der Verabschiedungsfeier des Haupt- und Realschulzweiges 2024.

FOTOS: LÖCHL

Schule ist nicht nur Büffelei

Verabschiedungsfeier des Haupt- und Realschulzweiges 2024 der Friedrich-August-Genth-Schule

Wächtersbach (dl). Die stellvertretende Schulleiterin der Friedrich-August-Genth-Schule, Sabine Braun, hat in ihrer Ansprache an die Schüler der Klassen 9a, 10d und 10e anlässlich der Verabschiedungsfeier des Haupt- und Realschulzweiges 2024 eine Lehre der schmerzhaften Erfahrungen aus der Zeit der Pandemie noch einmal hervorgehoben: Für sie ist die Schule in erster Linie ein Ort der Begegnung, das intensive Lernen kommt erst danach, und persönliche Kontakte sind auch deswegen erforderlich, um miteinander zurechtzukommen.

Braun übermittelte mit ihren Dankesworten an Schüler, Kollegen, Eltern, Elternbeirat, alle Unterstützer und den Förderverein, vertreten durch den Vorsitzenden Harald Krügel, auch die besten Wünsche von Schulleiter Dirk Eckrich, der nicht zur Feierstunde kommen konnte. Eckrich bedauere, dass er bei diesem wichtigen Tag seiner inzwischen ehemaligen Schüler nicht dabei sein könne, denn auch ihm seien sie im Laufe der Jahre sehr vertraut geworden. Für Sabine Braun selber war es ebenfalls ein besonders wichtiger Tag, da sie ihren ersten Jahrgang an der Friedrich-August-Genth-Schule jetzt verabschieden durfte. Sie hatten zusammen die Einschulung und den Wechsel des Schulleiters erlebt, die Einführung

der Digitaltafeln gemeistert, Lehrer und Schüler kommen und gehen sehen, und die Corona-Pandemie überstanden. Dass sie ihre Schüler sehr gut versteht, hat sie mit folgendem Zitat von Arthur Schnitzler ausgedrückt: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut!“

Nikolai Kailing kennt das Gefühl noch, wie es ist, den letzten Schultag an der Genth-Schule zu absolvieren. Es ist zumindest noch nicht so lange her, dass ihm das selber passiert ist. Damals konnte er sich sicher noch nicht vorstellen, dass er heute als Fachbereichsleiter der Stadt einmal den Bürgermeister Andreas Weiher bei einer solchen Feier vertreten würde. Kailing bestärkte die Schulabgänger darin, selbstbe-

wusst an die eigenen Stärken zu glauben, die die größten Ressourcen für eine erfolgreiche Entwicklung seien. Sein Rat: Nicht gleich aufgeben, wenn nicht immer alles gelingt, oder man sogar einen Fehler gemacht hat. Andere Lösungswege suchen, neugierig für Neues offenbleiben. Bei allem Ernst des Lebens sollte man auch das Feiern nicht vergessen. Auch wenn die Arbeit vor dem Spaß kommt, so kann die Arbeit nicht immer, sollte aber zum überwiegenden Teil ebenfalls Spaß machen.

Axel Farr, der Vorsitzende des Schulelternbeirates, hat persönlich keine richtige Abschiedsfeier an der Genth-Schule mitgemacht. Bei seiner Verabschiedung gab es damals wie heute keine gymnasiale Ober-

stufe in Wächtersbach. Trotzdem ist er der Schule als Vater von drei Kindern noch immer stark verbunden. Deshalb gilt auch sein besonderer Dank den Lehrern, die mitunter mehr Zeit mit den Kindern verbracht haben als die Eltern, und sie zu starken selbstbewussten Jugendlichen erzogen haben, die sich nicht mit den erstbesten einfachen Erklärungen zufriedengeben, sondern auch Aussagen hinterfragen.

Musik-Fachbereichsleiter und Leiter der Schulband, Jürgen Gerlach, und seine Schüler gaben mit

drei Musikbeiträgen der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Nach Ansprachen der Klassenleitungen und Redebeiträgen der Klassen wurden die Zeugnisse überreicht. Besonders geehrt wurden die Klassenbesten: Bester in der Hauptschul-Klasse 9a wurde Murat-Can Akbulut mit einem Notenschnitt von 1,9; Jahrgangsbester der Realschule wurde Leon Kauffeld aus der Klasse 10e mit einem Schnitt von 1,4; Klassenbeste der Klasse 10d wurde Diana Germin mit einem Notenschnitt von 1,7.

Absolventen der Haupt- und Realschulzweige

Klasse 9a Lehrerin Kristin Reinecke	Klasse 10d Lehrer Sascha Trupp	Klasse 10e Lehrerin Fidan Kul
Celal Akbulut, Murat-Can Akbulut, Raghad Almos-tafa, Sena Aslan, Nisa Asu Bayram, Ömer Colak, Berat Degirmenci, Denis Dudevich, Ahmed Elsih, Irsa Elsih, Sidra Barzan Galali, Fatema Haidari, Egzon Haliti, Arnisa Kapici, Setayech Khaleqi, Viona Lea Kleiber, Danijel Littig, Shabir Nazari, Lan Anh Ngo Thi, Ali Özdemir, Amelie Pflingsten, Sidra Taheni, Julian Taylor, Mert Uzun, Nisa Uzun	Baran Aktas, Yaren Duha Bayram, Mahdi Berati, Salima Bourass, Hendrik Distel, Liana Distel, Diana Germin, Paula Günther, Marina Gutu, Irem Kataras, Moumen Khdawardi, Hana Kurbadovic, Sara Maric, Sean Pavelchik, Olivia Perman, Alissa Rutz, Yuna See, Nejla Tahirovic, Jovana Tepic, Apl-Sabir Türkan, Tyrees Wagner, Eric Wittner, Aisha Yaqubi	Malak Alshadad Almo-hammed, Burak Basaran, Muhammet Basaran, Ida Eckert, Connor Noel Eich-horn, Nils Eiring, Paul Günzel, Emelie Hohmann, Elena Jessl, Robin John, Leon Kauffeld, Leon Lis, Timon Massutat, Luis Piston, Alexej Rahn, Silas Ritter, Luan Joel Schall, Tino Scholz, Jörn Schuhmann, Leon Schulze, Sefa Türkm-en, Erik Voss, Kacper Thomasz Zboznik



Die stellvertretende Schulleiterin Sabine Braun (von links) mit den Klassenbesten Murat-Can Akbulut, Diana Germin und Leon Kauffeld sowie den Vorsitzenden des Schulelternbeirates, Axel Farr, und Nicolai Kailing in Vertretung des Bürgermeisters.